



Nur wenn wir Gebäude
ganzheitlich denken, planen
und realisieren, werden sie
wirklich smart.



Intelligent vernetzt für mehr Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz.

Die Digitalisierung verändert alles. Auch die Planung und Realisierung von Wohnbauobjekten und Villen. Zukunftsorientiertes und nachhaltiges Bauen ist hier nur noch mit smarter Haustechnik möglich. Das gilt für den Innenbereich wie für die Gebäudehülle. Die führenden Hersteller Gira und Schüco bieten Ihnen für beides innovative Lösungen. Intelligent, kompatibel und vernetzbar.

SCHÜCO GIRA

Unsere Welt wird immer smarter. Smart Building und Smart Home sind Entwicklungen, an denen man heute im gehobenen Wohnungs- und Villenbau nicht mehr vorbeikommt. Und das hat gute Gründe. Intelligent vernetzte Gebäudetechnik erfüllt die gestiegenen Ansprüche moderner Nutzer und bietet ihnen deutlich mehr Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz. Doch im boomenden Smart Building-Markt braucht es eine klare Orientierung. Mit Gira und Schüco haben sich deshalb zwei echte Pioniere der vernetzten Gebäudetechnik zu einer Kooperation zusammengeschlossen.

Die Kompetenzfelder der smarten Premiummarken reichen von der intelligenten Gebäudehülle bis hin zum smarten

Innenraum und ergänzen sich perfekt. Für ganzheitlich integrierte, nachhaltige, benutzerfreundliche und zukunftsorientierte smarte Objekte aus einem Guss. Statt inkompatibler Insellösungen können Sie aus einer Vielzahl an vernetzbaren Gira und Schüco Produkten wählen, mit denen sich höchst anspruchsvolle Wünsche erfüllen lassen. Davon profitieren am Ende alle – Investoren, Projektentwickler, Bauherren, Architekten, Fachpartner und Nutzer. Und: Mit der Entscheidung für die smarten Lösungen von zwei deutschen Qualitätsmarken erhöhen Sie nicht nur die Attraktivität Ihrer Immobilien. Sie steigern auch deren Marktwert und sichern den Werterhalt für die Zukunft.

Wer neue Gebäude ohne smarte Haustechnik plant, errichtet einen Altbau.

Die Zukunft gehört dem smarten Wohnen. Ob gewerblicher Wohnungsbau oder privater Bauherr, Smart Building und Smart Home sind im gehobenen Wohnungs- und Villenbau stark nachgefragte Technologien. Premiumniveau ist ohne intelligente Gebäudetechnik nicht mehr realisierbar.

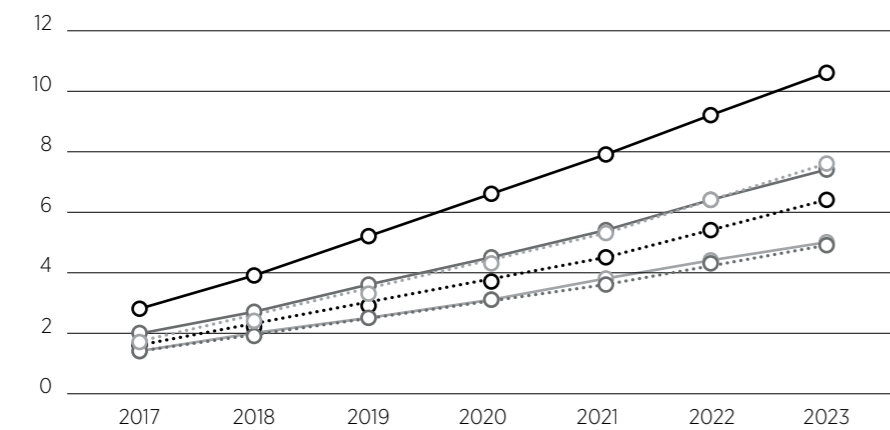
Die Zeichen stehen in allen Bereichen auf Wachstum. Betrachtet man die Smart Home Trendentwicklung in Deutschland, lässt sich ein enormes Potenzial erkennen. So rechnet man laut Statista mit signifikanten Steigerungen in den Zielmärkten. Ausgehend von 2017 bis 2023 beträgt der prognostizierte Zuwachs +23,19 % bei Energy Management, +21,88 % bei smarten Haushaltsgeräten, +19,74 % bei Komfort u. Licht, +19,49 % bei Vernetzung u. Steuerung, +18,92 % bei Gebäudesicherheit und +18,32 % bei Home Entertainment.

Kumuliert man die geplante Anschaffung von Smart Home Lösungen im nächsten Jahr mit dem grundsätzlichen

Interesse, ergeben sich ebenfalls vielversprechende Werte für den gehobenen Wohnungs- und Villenbau. Am höchsten im Kurs stehen Alarmsysteme sowie Heizungen und Thermostate mit je 45 %. Es folgen Elementarschutzsysteme mit 44 %, Überwachungskameras mit 43 %, Leuchten sowie Jalousien, Türen und Fenster mit je 41 %, Schalter und Steckdosen mit 38 % sowie Lautsprechersysteme mit 35 %. Und: Im durchschnittlichen Mittel sind diese smarten Lösungen lediglich in 11 % der Haushalte bereits vorhanden. Ein vielversprechendes Marktpotenzial, das sich mit Gira und Schüco Lösungen bestens bedienen lässt.

Smart Home Trendentwicklung Deutschland

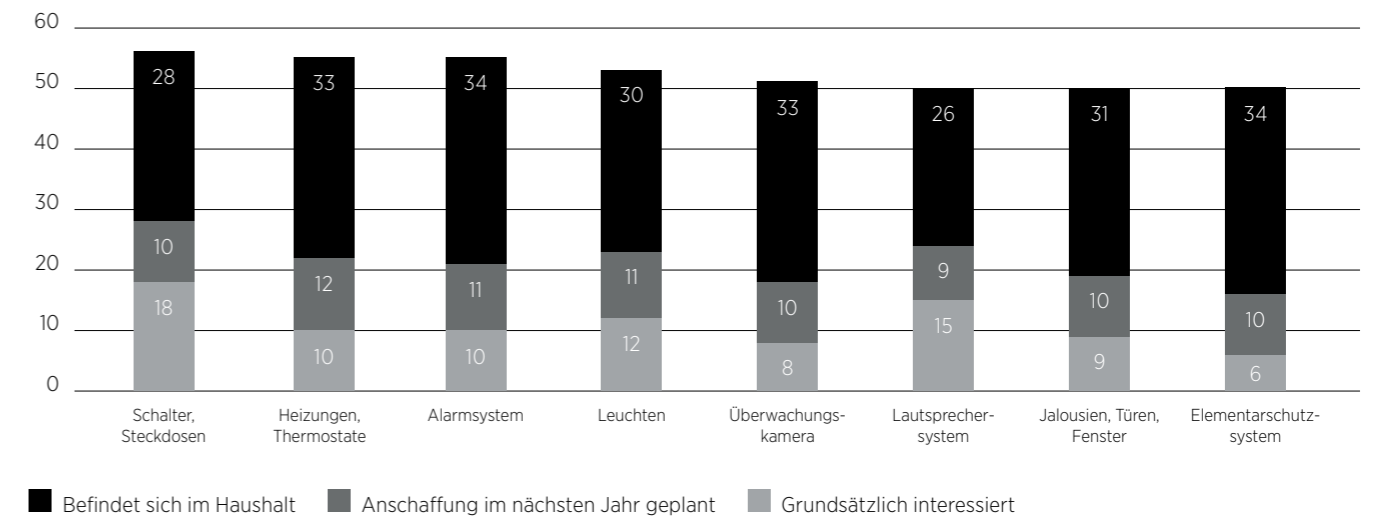
Bedarf an Smart Home Technologie in Millionen



— Vernetzung u. Steuerung — Gebäudesicherheit Home Entertainment
 — Komfort u. Licht Smarte Haushaltsgeräte Energy Management

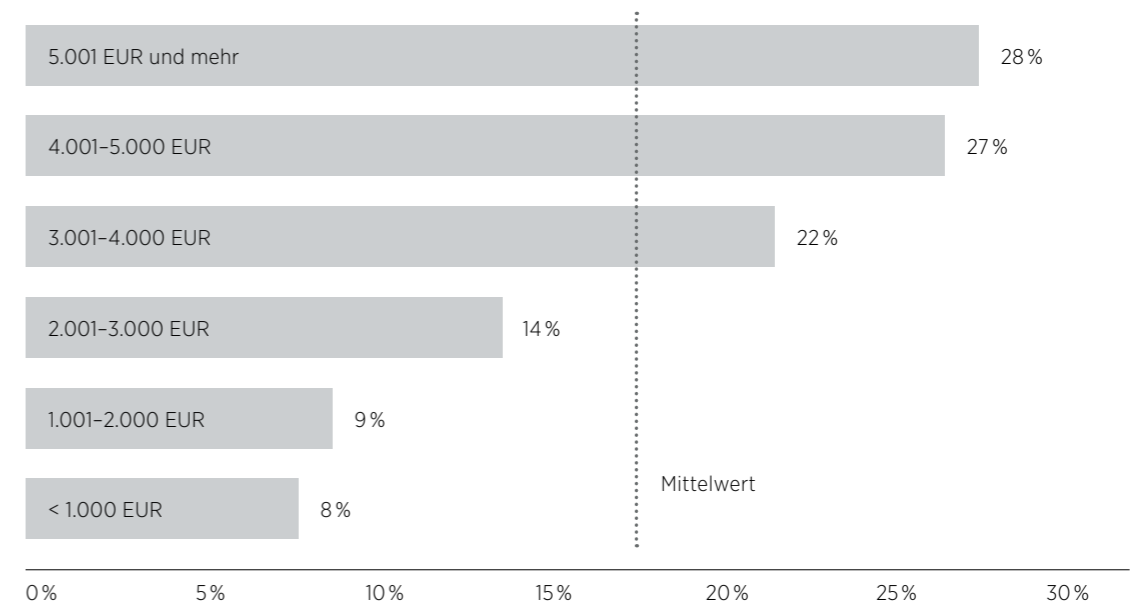
Bestand, Kaufabsicht und Interesse an vernetzten Smart Home Lösungen

In Prozent



Anteil Smart Home Nutzer

Nach Einkommensklasse



Quelle: Statista

Zielmarkt gehobener Wohnungsbau: Merkmale und Anforderungen

Bei intelligenter Gebäudetechnik steht am Anfang die größte Entscheidung an: Welche Technologie soll genutzt werden und welche Systeme stehen dafür zur Verfügung? Dies steht in Wechselwirkung zu den Wünschen und Vorstellungen der Bauherren. Was lässt sich nur mit System X realisieren? Welche neuen Möglichkeiten eröffnet System Y?

Eine Welle an Fragen, die alle ausführlich und verständlich zugleich beantwortet werden müssen. Es geht nicht mehr nur darum, ob Bauherren überhaupt eigene Vorstellungen einbringen können. Vielmehr geht es darum, dies mit einem möglichst geringen Aufwand zu realisieren. Sonderwunsch-Management wird genauso gefordert wie ein gutes Auge für die entstehenden Kosten. Ziel ist nicht die Veredlung eines Objekts, sondern die Schaffung von langfristigem Mehrwert für Besitzer und Bewohner.

Schlussendlich muss das Objekt nicht nur den Vorstellungen der Bauherren entsprechen, sondern gleichzeitig auch Endkunden absoluten Wohnkomfort bieten. Komfort kann hier weitreichend verstanden werden. Was für manche schon durch die Inneneinrichtung abgedeckt wird, kann bei anderen erst mit Schall- und Sichtschutz erreicht werden.

Die Ansprüche der Nachfrager sind hierbei nicht nur sehr hoch, sondern zum Teil grundverschieden. Dies steht oft in direkter Abhängigkeit zur gewünschten Objektart. Für den Wohnungsmarkt ist die differenzierte Vermarktung des eigenen Angebots folglich eine unverzichtbare Erfolgsbedingung. Dies ist neben dem Auftritt des Anbieters auch für die Präsentation der Objekte wichtig.

Was für ein Penthouse um das Objekt herum gegeben sein muss, ist für manch andere Bauart irrelevant oder sogar hinderlich. Deswegen ist auch für die Technik eine Grundlage wichtig, die sowohl in Anwendung als auch in der Installation flexibel ist.

Um auf dem stark umkämpften Wohnungsmarkt maximale Begehrlichkeiten zu wecken, darf Smart Home Technologie nicht nur eine Randnotiz in einer Auflistung von Features sein. Sie muss den hohen Anforderungen hier also nicht nur entsprechen, sondern sie übertreffen. Dabei darf die Technologie nie Zweifel über die Bedienbarkeit aufkommen lassen. Wenn ein Smart Home nicht intuitiv steuerbar ist, nicht ins Interieur passt oder gar qualitative Mängel aufweist, wird es kein Teil des Zuhauses. Es bleibt ein Fremdkörper.

Wo Brandschutz, Zugangssicherheit und Zugriffsmanagement auf höchstem Niveau gefordert werden, kann ein Smart Home glänzen. Vernetzte Rauch- und Bewegungsmelder, Türkommunikation, Anwesenheitssimulation und vieles mehr: Der Wohnungsbau profitiert von intelligenter Gebäudetechnik. Wenn wir an die besonderen Herausforderungen denken, kann Smart Home stets als Lösungsansatz verstanden werden – so entwickelt sich die Technologie gemeinsam mit dem Markt.



Was ist bei smarten Lösungen wichtig?

Smart Home ist weder technologisch noch finanziell ein Risiko.

Investor	Projektentwickler	Bauherr
Die Investitionssicherheit: Die eingesetzten technischen Standards müssen zukunftsfähig sein.	Die Prozesssicherheit: Jeder Prozess in der Projektentwicklung muss einwandfrei funktionieren. Voraussetzung sind zuverlässige Partner und Lieferanten.	Der Komfort: Das Gebäude und seine Funktionen sollten maximalen (Bedien-)Komfort für die dort lebenden Menschen bieten.
Die Rendite: Das Objekt muss langfristig rentabel sein und muss somit den Anforderungen des Marktes gerecht werden.	Der Ertrag: Das Projekt sollte durch hohe Begehrlichkeit möglichst viel Ertrag bringen.	Die Zukunftssicherheit: Die eingebaute Technologie sollte langlebig sein und stets auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden können.
Die Zukunftssicherheit: Die eingebaute Technologie sollte langlebig sein und stets auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden können.	Das Prestige: Die repräsentative Wertigkeit des Gebäudes – inklusive der smart integrierten Technologien – ist von hoher Relevanz.	Der Werterhalt: Die Auswahl der verbauten Technologien sollte auf den Werterhalt der Immobilie bedacht sein.
		Das Prestige: Die repräsentative Wertigkeit des Gebäudes – inklusive der smart integrierten Technologien – ist von hoher Relevanz.

Zielmarkt Premium Villen: Merkmale und Anforderungen

Wer eine Villa baut, denkt dabei, egal ob das Gebäude im Anschluss selbst bewohnt, verkauft oder vermietet wird, an sich selbst und das eigene Leben in diesem Haus. Die höchsten eigenen Ansprüche, Wünsche und Bedenken sollten als Erstes berücksichtigt werden – für viele bedeutet eine Villa in erster Linie ein gewisses Maß an Mondänität.

Diese hohe Erwartungshaltung in puncto Luxus und Qualität gilt es zur vollsten Zufriedenheit zu erfüllen. Natürlich sollte man bei all dem Luxusanspruch nicht den Boden unter den Füßen verlieren – besonders im finanziellen Sinne. Selbst bei einem komfortablen Ausgangsbudget können Investitionen im hochpreisigen Sektor schnell ausufern.

Die Inspiration aus den eigenen Vorstellungen liefert also eine gute Grundlage für Ideen, doch es ist klar, dass ein gewisser Realismus, eine objektive Vernunft ebenso wichtig ist, damit aus Anspruch Wirklichkeit entsteht. Mit der richtigen Technik als Basis stellt sich allerdings schnell heraus, dass mehr Ideen realistisch sind als zuvor erwartet. Außerdem nicht zu vergessen: Nur was gut funktioniert, ist auch eine gute Idee. Eine Villa mit integrierten Lösungen, die nicht zu 100 % zuverlässig funktionieren, wird schnell vom Luftschloss zum Ärgernis.

Mit zuverlässiger Technik machen Sie hier keine Kompromisse, sondern setzen Standards. Diese Standards schränken Sie nicht in Ihrer Planung ein – die Technologie eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten. Wir bieten Ihnen auf dem Level der Ästhetik ein pralles Design-Portfolio, das von stilvollem Minimalismus bis hin zu prunkvollen Statements Ihre eigenen Wünsche und die Wünsche Ihrer Kunden erfüllt.

Nicht nur im äußeren Erscheinungsbild soll das Ideal erreicht werden. Wenn wir uns ein intelligentes Gebäude vorstellen, blenden wir gerne die Strapazen der alltäglichen Anwendung und Installation aus – und genau das soll auch in der Realität der Fall sein.

Die hohe Erwartungshaltung der Bauherren bedeutet nicht nur Perfektion an der Oberfläche – man muss noch weiter denken. Kabel müssen nicht nur unsichtbar sein, sondern im Verborgenen auch einem sinnvollen Management unterliegen. Die Technik muss zukunftsicher und beständig, aber trotzdem flexibel und leicht zu erweitern sein. Es dürfen keine Kosten gescheut werden, es sei denn, sie sind unnötig (Beispiel: Energieeffizienz). Die umgesetzte Technik ist komplex aufgebaut und einfach zu bedienen. Den Bau müssen absolute Experten der Branche planen und umsetzen – aber auch erklären können.

Das Extraordinaire liegt nicht einfach nur in der Qualität der Materialien. Es geht um das Extra an Sicherheit außen und innen, das Extra an Komfort in jeder Lebenslage – es gibt kein Zu-viel-des-Guten.



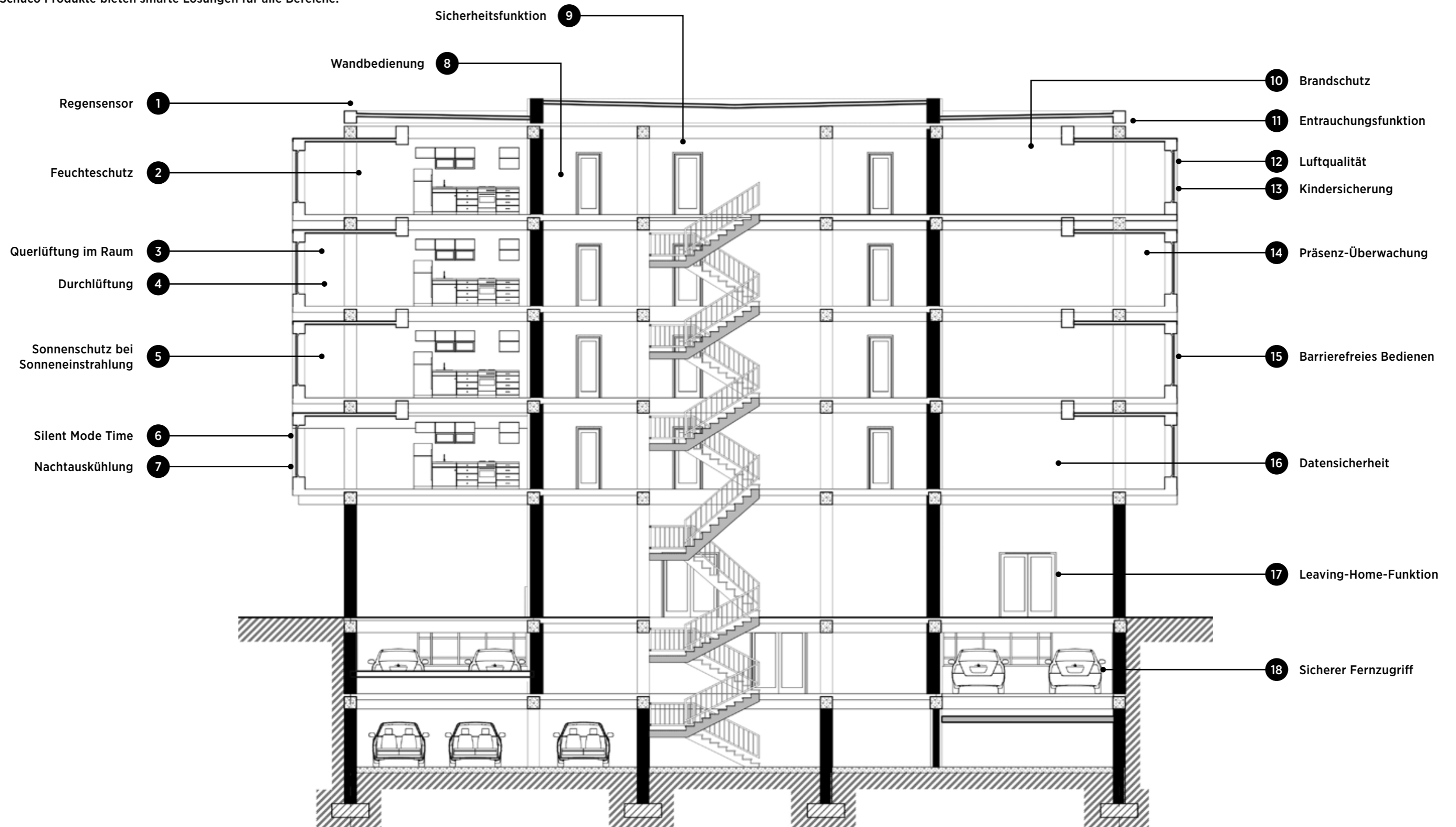
Was ist bei smarten Lösungen wichtig?

Ziel ist eine lückenlose Vernetzung aller Gewerke.

Bauherr	Architekt	Fachhandwerker
Der Komfort: Das Gebäude und seine Funktionen sollten maximalen (Bedien-)Komfort für die dort lebenden Menschen bieten.	Die Gestaltungsoptionen: Die zu verbauenden Technologien müssen ausreichende Möglichkeiten zur flexiblen Gestaltung und Umsetzung des entwickelten Gebäudekonzepts bieten.	Die Funktionssicherheit: Die konzeptionell geplanten Funktionen müssen einwandfrei funktionieren und mit wenig Aufwand gewartet werden können.
Die Zukunftssicherheit: Die eingebaute Technologie sollte langlebig sein und stets auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden können.	Die Nachhaltigkeit: Das Gebäude und seine integrierte Technologie sollten nach Möglichkeit mit nachhaltig produzierten Materialien gebaut worden sein. Eine generationsübergreifende und universell nutzbare Technik ist essenziell.	Einfache und schnelle Installation: Die Installation der vollständig durchdachten Technologien muss einfach und effizient erfolgen.
Der Werterhalt: Die Auswahl der verbauten Technologien sollte auf den Werterhalt der Immobilie bedacht sein.	Die Konzeptsicherheit: Das entwickelte Gebäudekonzept sollte mithilfe der Technologie einwandfrei umsetzbar sein.	
Das Prestige: Die repräsentative Wertigkeit des Gebäudes – inklusive der smart integrierten Technologien – ist von hoher Relevanz.	Das Prestige: Die repräsentative Wertigkeit des Gebäudes – inklusive der smart integrierten Technologien – ist von hoher Relevanz.	

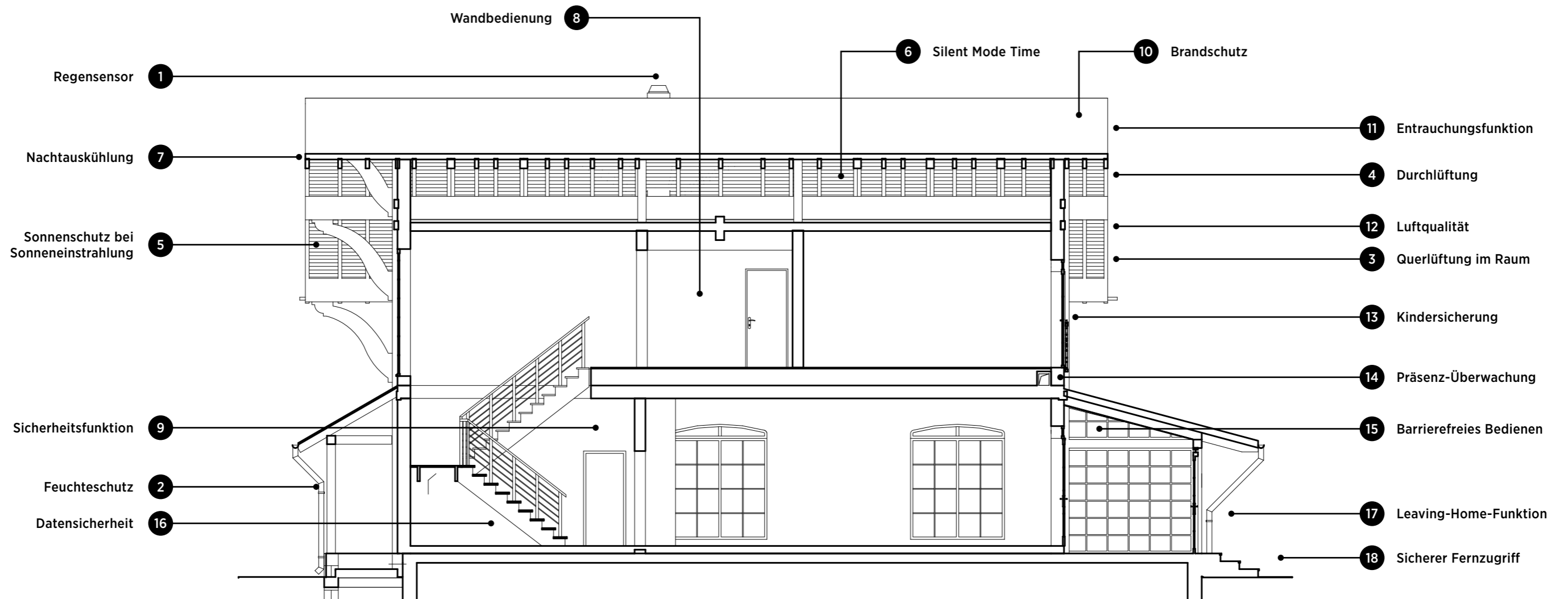
Smarte Technologien lassen sich im gesamten Wohnobjekt sinnvoll einsetzen.

Gira und Schüco Produkte bieten smarte Lösungen für alle Bereiche.



Smarte Lösungen gehören beim Premiumhausbau einfach dazu.

Intelligente Gebäudetechnik sorgt für mehr Schutz, Komfort und Wirtschaftlichkeit.



Von einzelnen Funktionen bis hin zu ganzen Szenarien ist alles realisierbar.

Auf die smarte Art Raumklima, Luftqualität und Energieeffizienz im Wohnbau erhöhen.

- 1 Regensensor**
Regensensoren erkennen, wenn es regnet. Um Wasserschäden zu vermeiden, werden die Fenster automatisch geschlossen.
- 2 Feuchteschutz**
Bei hoher Luftfeuchtigkeit, z. B. nach dem Duschen im Badezimmer, öffnen die Fenster automatisch und bleiben so lange offen, bis der Luftfeuchtigkeits-Soll-Wert wieder erreicht ist. Schimmelbildung wird so wirkungsvoll vorgebeugt.
- 3 Querlüftung im Raum**
Beim Querlüften in einem bestimmten Raum öffnen sich automatisch die gegenüberliegenden Fenster und die Heizung geht aus. Das ist nicht nur komfortabel, sondern spart auch Energie. Selbstverständlich lässt sich diese Funktion auch zu einer festgelegten Uhrzeit programmieren.
- 4 Durchlüftung**
Die Durchlüftung der gesamten Wohnung/des gesamten Hauses funktioniert im Prinzip wie die Querlüftung nur wohnungs- beziehungsweise gebäudeweit. Gegenüberliegende Fenster öffnen sich automatisch und die Heizung wird ausgestellt.
- 5 Sonnenschutz bei Sonneneinstrahlung**
Sollen die Fenster bei zu hoher Sonneneinstrahlung automatisch schließen, kann dies zuverlässig über die Gira Sensoren erfasst und gesteuert werden.
- 6 Silent Mode Time**
Auf Wunsch können sich im Silent Mode die Fenster auch nachts von selbst öffnen. So bekommt man automatisch frische Luft, ohne im Schlaf gestört zu werden.
- 7 Nachtauskühlung**
Praktisch ist auch die Nachtauskühlung. Für angenehmere Tagestemperaturen im Sommer öffnen sich dazu nachts automatisch die Fenster.
- 8 Wandbedienung**
Mit dem Gira G1 als Wandbedienung lassen sich alle Funktionen zentral und intuitiv steuern.

- 9 Sicherheitsfunktion**
Besteht der Verdacht, dass Unbefugte in das Gebäude eindringen wollen, können über die Sicherheitsfunktion mit einem Fingertipp alle Fenster geschlossen werden und bleiben auch geschlossen. Beim Auslösen des Alarms durch eine Person oder einen Sensor geschieht dies natürlich automatisch.
- 10 Brandschutz**
Erkennen die Rauchwarnmelder einen Brandfall, geben sie Alarm und alle Fenster schließen sich.
- 11 Entrauchungsfunktion**
Bei Rauchentwicklung – z. B. durch ein Feuer – werden wohnungs- beziehungsweise gebäudeweit alle Fenster geöffnet.
- 12 Luftqualität**
Erfassen die Gira Luftsensoren schlechte Luftqualität, werden die Fenster geöffnet. Das fördert die Frischluftzufuhr und die Gesundheit.
- 13 Kindersicherung**
Soll der Nachwuchs nicht selbst die Fenster öffnen, wird die Kindersicherung aktiviert. Im Bedarfsfall können so auch Senioren geschützt werden.
- 14 Präsenz-Überwachung**
Ist keine Person im Raum, wird dies durch den Gira Anwesenheitssensor erfasst und die Fenster schließen sich automatisch. So ergeben sich für Einbrecher auch in unbeobachteten Räumen keine Einstiegschancen.
- 15 Barrierefreies Bedienen**
Eine hilfreiche Funktion, mit der sich auch hoch liegende Fenster barrierefrei öffnen und schließen lassen.
- 16 Datensicherheit**
Hacker haben keine Chance. Alle Daten liegen verschlüsselt auf dem haus-eigenen Server Gira XI.
- 17 Leaving-Home-Funktion**
Wenn der letzte Bewohner die Wohnung oder das Haus verlässt, reicht ebenfalls ein Bedienbefehl in der App, um alle Fenster automatisch zu schließen. Natürlich auch im Nachhinein, von unterwegs aus steuerbar.
- 18 Sicherer Fernzugriff**
Über den Gira S1 kommunizieren Sie aus der Ferne verschlüsselt mit Ihrem Smart Home und geben damit Hackern keine Chance.





Gira steht für die intelligente Steuerung im Gebäude. Das Familienunternehmen bietet von der klassischen Elektroinstallation bis hin zu vernetzten Großprojekten eine breite Palette an Produkten und Systemen.

GIRA

Smarte Systemlösungen für die vernetzte Gebäudesteuerung.

Bei Gira trifft Ingenieurskunst „Made in Germany“ auf nachhaltige Entwicklungs- und Herstellungsprozesse und Perfektion in Form und Funktion. Das Angebot reicht von Schaltern und Steckdosen in mehrfach ausgezeichnetem Design über Steuerungszentralen für das smarte Haus in Form des Gira Home Server oder des Gira X1, intelligente Tastschalter, das Wanddisplay G1 und den großen 19-Zoll-Screen bis hin zum Gira Sicherheitssystem Alarm Connect und zum Komplett-sortiment im Bereich Türkommunikation. Alles passt zusammen und präsentiert sich in einer durchgängigen Designlinie.

www.gira.de

Gira G1 – Multitalent an der Wand

Die kompakte Bedienzentrale für das Smart Building

Der Gira G1 ist die kompakte, optisch ansprechende Bedienzentrale für das KNX Smart Building. Über das Multitouch-Display lassen sich alle Funktionen intuitiv per Fingertipp oder Geste steuern. Die übersichtliche und leicht bedienbare Benutzeroberfläche stellt alle Funktionen anschaulich dar. Als echtes Multitalent ist der Gira G1 vielseitig nutzbar: von der Licht- und Jalousiesteuerung über die Regelung von Heizung und Klima, den Abruf von Szenen bis hin zur Türkommunikation.

Produktvorteile im Überblick

- Ein Raumbediengerät, alle Möglichkeiten – RGB, Kamera, Musik
- Für Modernisierung, Nachrüstung, Neubau
- Näherungssensor: Man wird freundlich begrüßt
- Einfache Installation, einfaches Handling
- Gestaltung von Raumszenen, bedarfsabhängig
- Einzelraumreglung von Lüftung und Heizung
- Vollautomatische Gartenbewässerung

Produktspezifikationen / Technische Daten

- 230-V-Variante zur Nachrüstung bei Sanierung und Modernisierung
- 24-V-Variante Kommunikation mit dem Haus per WLAN
- LAN mit Power over Ethernet eignet sich ideal für den Neubau
- WLAN
- In den Farben Weiß und Schwarz erhältlich
- Helligkeitssensor für die Display-Anzeige
- Multitouch-Bedienung
- Gute Sprachqualität durch Echokompensation
- Integrierter Lautsprecher
- KNX Raumbdiengerät (inkl. Raumtemperaturregler)
- Gira G1 als HomeServer Client
- Gira G1 als X1 Client
- Gira G1 als eNet SMART HOME Client
- Gira G1 als Wohnungsstation
- Klimaanlagen in Verbindung mit einem KNX Gateway für Klimaanlagen



Gira X1 – Grundstein für das intelligente Zuhause

Der kompakte Server für das KNX Smart Building

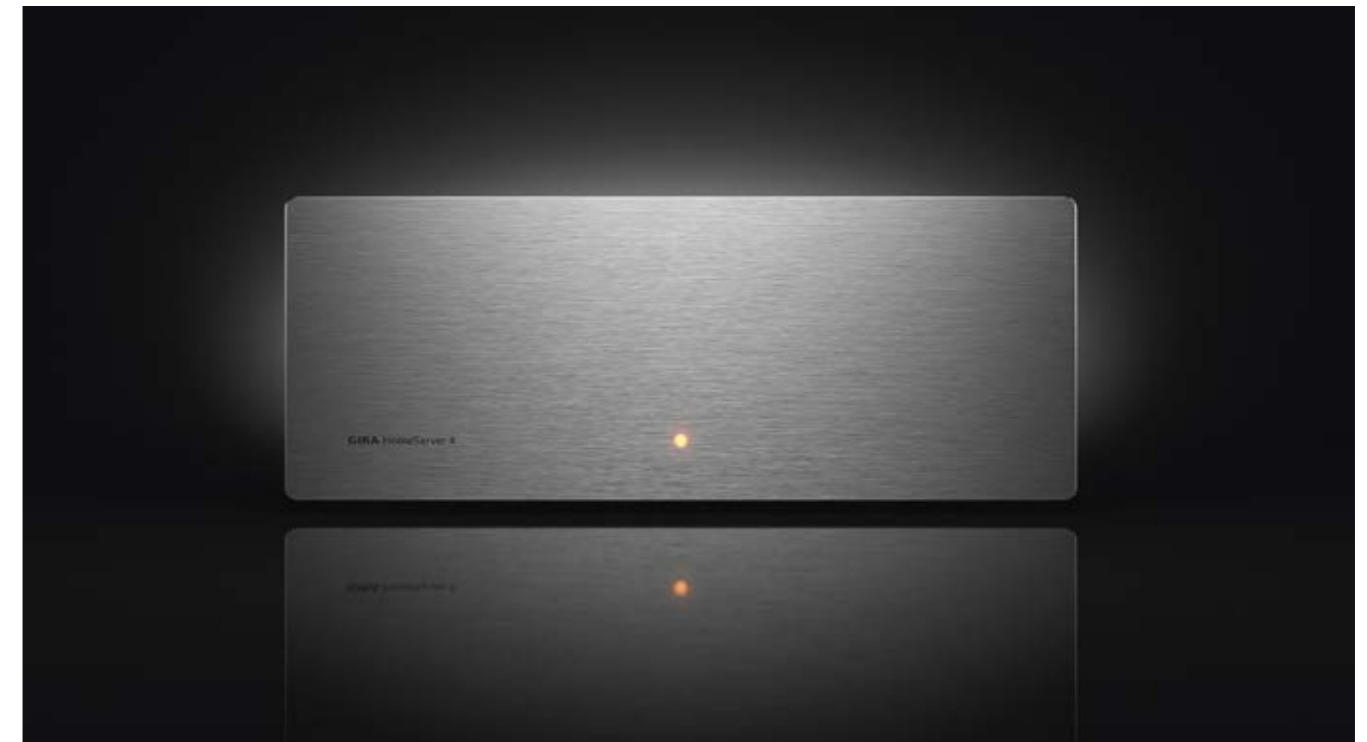
Der Gira X1 ist der kostengünstige Weg für ein intelligentes Zuhause mit einem KNX System. Der kompakte Server kann alles, was für ein Einfamilienhaus nötig und sinnvoll ist: Licht ein- und ausschalten, Lichtszenen abrufen, Jalousien herauf- bzw. herunterfahren, Wohlfühltemperatur einstellen und die verschiedenen Funktionen visualisieren. Die Bedienung funktioniert nicht nur überall im Gebäude, sondern auch aus der Ferne – per spezieller App zum Gira X1. Mit ihr werden mobile Geräte zu komfortablen Bedienelementen der Gebäudetechnik.

Produktvorteile im Überblick

- Kleiner Server im Schaltschrank
- Einfache und schnelle Inbetriebnahme über den Gira Projekt Assistenten
- Viele Funktionen: Szenen, Zeitschaltuhren, RGBW, Musik, Kamera, Klimaanlage
- Steuerung auch über mobile Geräte wie Smartphone und Tablet
- Visualisierung der Funktionen auf iOS- und Android-Geräten
- Einbindung der Alexa Sprachsteuerung möglich

Produktspezifikationen / Technische Daten

Nennspannung DC 24 bis 30 V auch an der KNX Spannungsversorgung anschließbar
Reiheneinbaugerät mit 2 Teilungseinheiten
KNX Anschluss
2 x Ethernetchnittstelle mit Switch-Funktion
Interne Kommunikation zwischen Gira Alarm Connect, Gira L1 und TKS-IP-Datenschnittstelle
Sicherer Fernzugriff über Gira S1
Fernwartung über integrierten OpenVPN-Server
Anbindung an Fremdsysteme wie Sonos und Alexa Sprachsteuerung
36 Logikbausteine
Bis zu 1.450 Datenpunkte in einem Projekt verwendbar (1.000 KNX Gruppenadressen-Datenpunkte plus 450 frei verfügbare Geräte-Datenpunkte)
Auslesen des aktuellen Gira X1 Laufzeitprojekts
Speichern einer Projektkopie auf dem Gira X1
Funktionale Erweiterungen bzw. Aktualisierungen über Firmware- und Software-Update



Gira HomeServer – für komplexe Aufgaben

Bordcomputer für das KNX Smart Building

Der Gira HomeServer garantiert intelligente Gebäudetechnik auf Basis eines KNX Systems. Er markiert die Schnittstelle zwischen Elektroinstallation, Computernetzwerk und Internet. Dabei übernimmt der Server die Steuerung aller miteinander vernetzten Komponenten. Neben Licht, Jalousie und Heizung lassen sich weitere Technologien in die Gebäudesteuerung integrieren, wie das Gira Türkommunikations-System, Kameras und Audiosysteme. Mit dem HomeServer ist zudem der Zugriff auf die Gebäudetechnik auch von außen möglich – über Smartphone und Tablet.

Produktvorteile im Überblick

- Einfache Bedienung mit dem Gira Interface (C19, C9, PC, G1 und mobile Endgeräte)
- Mehr Komfort durch intelligente Vernetzung
- Umfangreiche Möglichkeiten für die Einbindung von Fremdanbieter-Lösungen
- Spezialanwendungen: Panikschaltung, Videoüberwachung und Anwesenheitssimulation
- Verbrauchskontrolle: Visualisierung Strom, Wasser, Gas oder Heizöl in Diagrammen
- Perfektes Zusammenspiel von Jalousien und Heizung im Sommer wie im Winter
- Effiziente Gefahrenabwehr bei Rauch und Feuer: Jalousie, Haustür, Beleuchtung

Produktspezifikationen / Technische Daten

Updatefähig
Archivierung von Projekten mit eigenen Inhalten, wie z. B. Grundrisszeichnungen etc.
Serielle Schnittstelle: 1 x RS232
Netzwerkschnittstelle: 1 x RJ45, 10/100 Mbit Ethernet
Schnittstelle KNX System via KNX IP-Router, USB-Datenschnittstelle
230-V-Netzanschluss
Freie Visualisierung
Verwaltung von 200 Benutzern, mehrfacher Log-in unter einem Benutzernamen möglich
Zyklische/getriggerte Datenaufzeichnung
Push Notification und E-Mail-Übertragung
Datensicherung/Wiederherstellung von Remanentdaten
Störmeldungen und Messwerte
Auswerten von webbasierten IP-Geräten
Empfangen und Versenden von IP-Telegrammen
Fernwartung und Fernzugriff über HomeServer App (iOS) in Kombination mit Gira S1 möglich
Über 200 Anwendungen im Gira AppShop / 150 Logikbausteine



Gira KNX RF – KNX via Funksignal

KNX Systeme per Funk erweitern oder ergänzen

Mit dem Gira KNX RF System lässt sich ein bestehendes KNX System per Funk erweitern. KNX RF Tastsensoren senden bei Tastenbetätigung in Abhängigkeit von der Parametereinstellung bei geladenem Applikationsprogramm drahtlos KNX Telegramme aus. Dies können beispielsweise Telegramme zum Schalten oder Tasten, zum Dimmen oder zur Jalousiesteuerung sein. Auch ist es möglich, Wertgeberfunktionen zu programmieren (Dimmwertgeber und Szenennebenstellen).

Produktvorteile im Überblick

- KNX Anlagen per Funk erweitern oder ergänzen
- Einfache Montage auf beliebigen Oberflächen (z. B. Glas) und Möbeloberflächen
- Komfortable Steuerung von Licht, Jalousien, Szenen etc.
- Batteriebetriebene Komponenten, keine Verkabelung notwendig
- Zweifarbige LEDs dienen zur Sendebestätigung und Statusanzeige
- Programmierung und Diagnose mittels KNX RF USB-Datenschnittstelle

Produktspezifikationen / Technische Daten

KNX RF Tastsensor, batteriebetriebenes, überall platzierbares Bedienelement

KNX RF Handsender, mobile Steuerung der gewünschten Funktionen

KNX RF USB-Datenschnittstelle, bequem und drahtlos vom PC oder Laptop auf eine KNX Installation zugreifen

KNX RF/TP Medienkoppler/RF Repeater erforderlich



Gira S1 – Fernzugriffsmodul

Optimaler Schutz im KNX Smart Building

Wer vom Smart Building spricht, kann das Thema Datensicherheit nicht außen vor lassen. Das Fernzugriffsmodul Gira S1 garantiert Nutzern, sich von unterwegs absolut sicher mit ihrem Smart Building zu verbinden. Der Grund: Die Kommunikation wird zuverlässig verschlüsselt. Mit dem Gira S1 ist eine optimal geschützte Fernwartung des gesamten Smart Building möglich. Zudem erlaubt das Modul den sicheren Fernzugriff auf alle webbasierten Visualisierungen. Umgekehrt lassen sich Vorgänge im Gebäude direkt und verschlüsselt aufs Smartphone übertragen.

Produktvorteile im Überblick

- Sicherer und sehr einfacher Zugriff aus der Ferne per Gira Smart Home App
- Sicherer und sehr einfacher Zugriff aus der Ferne per HomeServer App (iOS)
- Sichere und einfache Fernwartung mit GPA, Experte und ETS
- Sicherer Fernzugriff auf HTML-Seiten im Smart Home Netzwerk (z. B. Kamera, NAS)
- Fernzugriff auch bei IPv6 Dual Stack Lite (z. B. unitymedia)
- Statussignalisierung der gesicherten Verbindungen über KNX (EM ist verbunden)
- Keine Router-Einstellungen notwendig

Produktspezifikationen / Technische Daten

Nennspannung DC 24 bis 30 V

KNX Anschluss

Reiheneinbaugerät mit 2 Teilungseinheiten

2 x Ethernetschnittstelle mit Switch-Funktion

Schnittstelle zum Gira-Portal, um Alexa Sprachsteuerung anzubinden

Firmware-Update erfolgt über den Gira Projekt Assistenten

Benachrichtigungen per E-Mail versenden

Benachrichtigungen per kostenpflichtigen Zusatzdienst sms77

Einhaltung deutscher Datenschutzstandards



Gira Control 9 Client 2, Gira Control 19 Client 2

Mit den Gira Wandbediengeräten alles im Blick

Mit beiden Wandbediengeräten kann in Verbindung mit dem Gira HomeServer die gesamte KNX Gebäudetechnik ganz einfach mit einem Finger gesteuert werden. Nutzer haben zudem den Status der einzelnen Funktionen immer im Blick und können Diagramme, Auswertungen und noch vieles mehr abrufen. Die beiden Wandbediengeräte unterscheiden sich in ihren Bildschirmdiagonalen – 9 bzw. 19 Zoll. Beide lassen sich aber in das Gira Türkommunikations-System einbinden, sodass sie als Wohnungsstationen für die audiovisuelle Türkommunikation genutzt werden können.

Produktvorteile im Überblick

- Komfortable Bedienung der gesamten Gebäudetechnik
- Anbindung an den Gira HomeServer/FacilityServer
- Inklusive eingebautem Lautsprecher und Mikrofon für Türkommunikation
- Der kapazitive Touchscreen sorgt für eine haptisch angenehme Bedienung
- Zentrale Steuerung von Licht, Jalousien, Lüftung, Heizung und Hausgeräten
- Szenen speichern/abrufen, Musik hören, Internetanwendungen und E-Mails lesen
- Energieverbrauch im Haushalt in Diagrammen darstellen

Produktspezifikationen / Technische Daten

9 Zoll (22,9 cm)

19 Zoll (47 cm)

Voraussetzung HomeServer

Gira TKS-IP-Gateway für die Einbindung in das Gira Türkommunikations-System

Weitbereichsnetzteil von 110 bis 230 V

Wiedergabe von akustischen Signalen

Über TCP/IP die Display-Helligkeit dimmen
z. B. je nach Tageszeit

Integrierter Lautsprecher und Mikrofon

Freie Visualisierung darstellbar (über Browser)



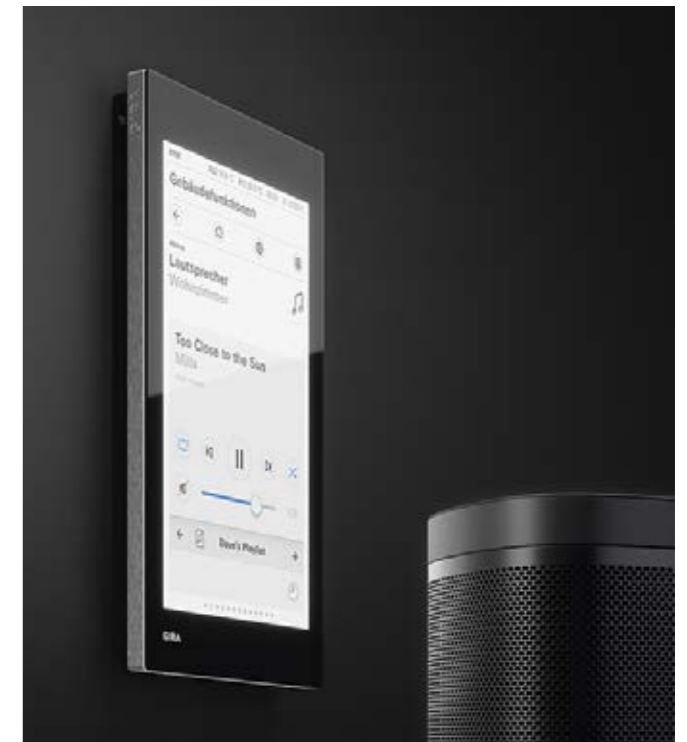
Gira Entertainment Steuerung

Einbindung von Sonos und Alexa in KNX

Mit Amazon Alexa lassen sich intelligente Gebäudefunktionen steuern, wenn der Server Gira X1 zum Einsatz kommt. Dann geht aufs Wort das Licht an und wieder aus, Leuchten werden gedimmt, die Jalousien fahren herauf. Ganze Szenen sind mit wenigen eingelernten Begriffen abrufbar, etwa: „Alexa schalte die Beleuchtung auf Blau“. Besonders sicher: Alexa wird mit dem Gira X1 über das Fernzugriffsmodule Gira S1 verbunden. Auch Sonos Lautsprecher lassen sich bequem über den Gira X1 steuern – und zwar spielend leicht mit der smarten Gira X1 App.

Produktvorteile im Überblick

- Einbindung von Smart Speakern wie Amazon Echo
- Über den Alexa Voice Service Sprachsteuerung für die Haustechnik realisierbar
- Zentrale Steuerung mit der Gira X1 App oder dem Gira G1
- Einbindung von Multi-Room-Systemen von Sonos



Produktspezifikationen / Technische Daten

Amazon Echo mit Alexa Voice Service, per Sprachsteuerung das Gira Smart Building steuern

Sonos Lautsprecher oder andere WLAN-Soundsysteme, Musiksteuerung in allen Räumen in das Smart Home einbinden



Gira Tastsensor 3 – Funktionen per Tastendruck

Dezentrale Steuerung des KNX Systems

Wer ein KNX System nicht zentral steuern, aber auf intelligente Komfortfunktionen nicht verzichten will, entscheidet sich für den Gira Tastsensor 3. Mit ihm lassen sich Funktionen bequem per Knopfdruck steuern: Licht einschalten und dimmen, Jalousien hoch- und runterfahren oder Lichtszenen speichern und abrufen. Dabei kann seine Bedienung den Bedürfnissen der Bewohner angepasst werden. Der Gira Tastsensor 3 ist in drei Ausführungen erhältlich und lässt sich in die verschiedenen Schalterprogramme von Gira integrieren.

Produktvorteile im Überblick

- Breites Spektrum an Designvarianten, Farben und Materialien
- Mit zwei, vier, sechs oder acht Funktionen belegbar
- Bedienflächen wahlweise als Wippen- oder Tastenfunktion
- Status-LEDs in den Farben Grün, Rot und Blau parametrierbar
- Dezentrale Hintergrundbeleuchtung auf den Schriftfeldern
- Individuelle Laserbeschriftung möglich

Produktspezifikationen / Technische Daten

- Tastsensor 3 Basis, steuert die wichtigsten Grundfunktionen
- Tastsensor 3 Komfort, zusätzlich mit mehrfarbigen LEDs und integriertem Temperatursensor
- Tastsensor 3 Plus 2fach, regelt auch automatisch die Heizung und verfügt über ein Statusdisplay
- Tastsensor 3 Plus 5fach, bietet wesentlich mehr Schaltflächen für diverse Funktionen



Gira KNX Wetterstation Plus, Raumluft-Sensor CO₂

Gira KNX Sensorik für mehr Komfort und Sicherheit

Die Gira KNX Wetterstation Plus misst verschiedene meteorologische Parameter, von Windgeschwindigkeit über Niederschlag und Temperatur bis hin zur Helligkeit. Diese Daten stellt sie dem KNX System bereit. So können lokale Wetterdaten zur Automatisierung von Gebäudefunktionen genutzt werden, wenn etwa Jalousien bei zu starkem Wind herauffahren. Der Gira KNX CO₂-Sensor überwacht Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO₂-Konzentration in Gebäuden und ergreift innerhalb des KNX Systems gezielte Maßnahmen, die den Erhalt des Raumklimas garantieren.

Produktvorteile im Überblick

- Erfassung Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Niederschlag, Temperatur und vieles mehr
- Einbindung in das KNX System
- Grenzwertüberwachung für CO₂-Konzentration und Luftfeuchte in Innenräumen
- Bei Überschreitung der Grenzwerte wird automatisch intelligent gelüftet
- Taupunktalarmierung z. B. Kühldecken, Wintergärten, zur Vermeidung von Schimmel
- Regler für Heiz-/Kühlfunktionen
- Montage im Außenbereich auf einem Mast oder an der Wand

Produktspezifikationen / Technische Daten

- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +60 °C
- Schutzart: IP44
- Anzahl Wetterstationen: max. 3 (pro Linie)
- CO₂-Konzentration: 0 bis 2.000 ppm
- Luftfeuchte: 10 bis 95 % rel. Feuchte
- Zwei Binäreingänge zum Anschluss potenzialfreier Kontakte
- Logikgatter für einfache Verknüpfungsfunktionen



Gira Rauchwarnmelder Dual mit Q-Label

Doppelte Sicherheit garantiert

Die Gira Rauchwarnmelder Dual Q erfüllen die Kriterien des neuen unabhängigen Qualitätszeichens Q-Label. Die Gira Rauchwarnmelder sorgen dabei für doppelte Sicherheit, weil sie mit zwei Erkennungsverfahren arbeiten: Zusätzlich zum Streulichtprinzip messen Wärmesensoren auch die Temperaturänderungen im Raum. Damit können verschiedene Arten von Bränden – etwa Flüssigkeitsbrände – schneller und zuverlässiger erkannt werden. Über eine Modulschnittstelle können die Gira Rauchwarnmelder auch in ein intelligentes KNX System eingebunden werden.

Produktvorteile im Überblick

- Fest eingebaute Batterie mit mind. 10 Jahren Lebensdauer
- Modulschnittstelle ermöglicht Einbindung in das KNX System
- Schnelle Gefahrenabwehr bei Integration in das intelligente KNX System
- Vernetzung von bis zu 40 Rauchwarnmeldern per Draht möglich
- Batteriebetriebener kombinierter Rauchwarn- und Thermomelder
- Q-Label zertifiziert

Produktspezifikationen / Technische Daten

Modulschnittstelle für drei optionale Module (KNX, Funk- und Relaismodul)
Fest eingebaute Batterie mit bis zu 10 Jahren Lebensdauer
Bauweise A nach DIN EN 14604
Batteriebetriebener kombinierter Rauchwarn- und Thermomelder
Unterschiedliche Alarmierung bei Feuer- und Hitzealarm



Das Schüco Portfolio reicht von der einfachen Automatisierung einzelner Türen und Fenster bis hin zu Systemen für die Vernetzung der gesamten Gebäudehülle.

SCHÜCO

Außen und innen alle Funktionsbereiche im Gebäude intelligent steuern.

Als einer der führenden Anbieter von hochwertigen Fenster-, Tür- und Fassadensystemen aus Aluminium, Kunststoff und Stahl überzeugt Schüco mit einem breiten Produkt- und Dienstleistungsangebot.

Auch beim Smart Building. Gebäudemanagement wie Nutzern erschließen sich hier viele Vorteile. Vernetzte Belüftungslösungen zum Beispiel verbessern die Energieeffizienz, erhöhen die Sicherheit, schützen die Bausubstanz und sorgen für ein gesundes Wohlfühlklima im Gebäude. Gleichzeitig können durch die Funktionen Türkommunikation, Zutrittskontrolle und Fluchttürsicherung die Gebäudesicherheit und der Komfort gesteigert werden.

www.schueco.de



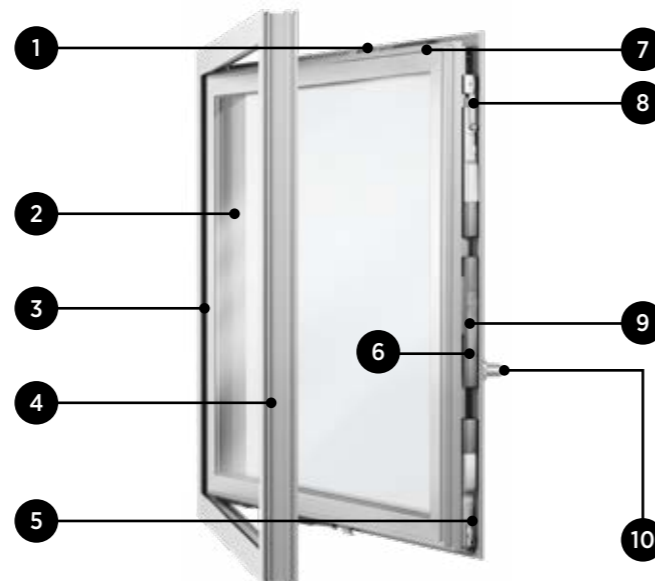
Schüco Fenster TipTronic SimplySmart

Automatisches Öffnen und Schließen von Fenstern

Schüco TipTronic SimplySmart ist der verdeckt liegende mechatronische Beschlag für die Automatisierung von Schüco Aluminium-Fenstersystemen mit einem der leisen Antriebe am Markt. In Kombination mit Schüco Building Skin Control ermöglicht das System eine einfache Integration an den Gira Home Server und das Gira X1. Dank der standardisierten einheitlichen Plattform ist die Integration variantenübergreifend für alle Fenster identisch.

Produktvorteile im Überblick

- Energiesparende Funktionen wie z. B. Spaltlüften, Zeitlüften oder Nachtauskühlung
- Individuelle Gestaltungsfreiheit aufgrund des profilintegrierten Antriebs
- Automatisches geräuscharmes Öffnen und Schließen des Fensters
- In nahezu alle Schüco Fenstersysteme einsetzbar
- Integrierter Software-Einklemmschutz der Schutzklasse 2
- Einklemmschutz mit Schaltleiste entspricht Schutzklassen 3 und 4
- Perfekt geeignet für schwer zugängliche Fenster (z. B. Oberlichter)
- Die Kombination Schüco RWA und Lüftung kann problemlos an das System angeschlossen werden



- 1** Umlaufendes Flachbandkabel, **2** Gleiches Erscheinungsbild für mechanische und mechatronische Fenster, **3** Keine Unterbrechung der Linienführung am Fenster, **4** Verschlussüberwachung über Magnetschalter nach VdS-Klassen B und C, **5** Einfache Montage der Komponenten durch Drehnutensteine und Piercing-Technik, **6** Intelligentes Fenster: Ansteuerung über Bus-Technologie oder manuell vor Ort, **7** Klemmschutz über Software und optionale Schaltleiste, **8** Keine Fräsarbeiten am Profil, **9** Mechanisch geschützt gegen Umwelteinflüsse, **10** Intuitive Bedienung in Echtzeit

Schüco Fenster TipTronic SimplySmart – Öffnungsvarianten

Öffnungsvariante Dreh

Produktspezifikationen / Technische Daten

Flügelgewichte	bis 160 kg
Einbruchhemmung	bis Schutzklasse RC 2 (WK 2)
Einklemmschutz	bis Schutzklasse 4
Öffnungsweiten	bis 600 mm
Automatisches Öffnen und Schließen mit Schüco TipTronic SimplySmart	



Öffnungsvariante Dreh-Kipp

Produktspezifikationen / Technische Daten

Flügelgewichte	bis 160 kg
Einbruchhemmung	bis Schutzklasse RC 2 (WK 2)
Einklemmschutz	bis Schutzklasse 4
Öffnungsweiten	bis 250 mm
Automatisches Öffnen und Schließen mit Schüco TipTronic SimplySmart	

Hinweis: auch als Fassadenelement (Schüco FWS 60 CV) realisierbar



Öffnungsvariante Kipp

Produktspezifikationen / Technische Daten

Flügelgewichte	bis 130 kg
Einbruchhemmung	bis Schutzklasse RC 2 (WK 2)
Einklemmschutz	bis Schutzklasse 4
Öffnungsweiten	bis 600 mm
Automatisches Öffnen und Schließen mit Schüco TipTronic SimplySmart	

Hinweis: auch als Fassadenelement (Schüco FWS 60 CV) realisierbar



Öffnungsvariante Parallel-Ausstell-Fenster (PAF)

Produktspezifikationen / Technische Daten	
Flügelgewichte	bis 200 kg
Einbruchhemmung	bis Schutzklasse RC 2 (WK 2)
Einklemmschutz	bis Schutzklasse 4
Öffnungsweiten	bis 180 mm
Automatisches Öffnen und Schließen mit Schüco TipTronic SimplySmart	



Öffnungsvariante Senk Klapp

Produktspezifikationen / Technische Daten	
Flügelgewichte	bis 250 kg
Einbruchhemmung	bis Schutzklasse RC 2 (WK 2)
Einklemmschutz	bis Schutzklasse 4
Öffnungsweiten	bis 500 mm
Automatisches Öffnen und Schließen mit Schüco TipTronic SimplySmart	



Öffnungsvariante Lüftungsflügel Dreh

Produktspezifikationen / Technische Daten	
Flügelgewichte	bis 60 kg
Einbruchhemmung	bis Schutzklasse RC 2 (WK 2)
Einklemmschutz	bis Schutzklasse 4
Öffnungswinkel	bis 70°
Automatisches Öffnen und Schließen mit Schüco TipTronic SimplySmart	



Schüco Schiebesysteme

Automatisches Steuern von Schiebeelementen

Das Schüco Schiebesystem ASE 60/80 TipTronic bietet vollständig integrierte Antriebselemente. Die Verschmelzung von bodengleicher DesignLine-Schwelle mit automatisierten Flügeln ermöglicht Barrierefreiheit und hohen Komfort. In Verbindung mit Schüco Building Skin Control ermöglicht das System eine einfache Anbindung an den Gira Home Server und das Gira X1 und lässt sich so automatisch einzeln oder auch in Szenen-Kombination komfortabel steuern.

Automatisches Steuern von Schiebeelementen

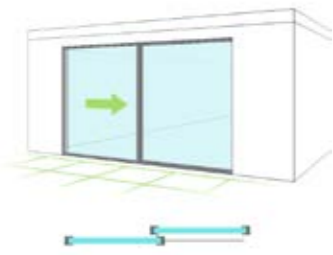
Das Schüco Schiebesystem ASE 60/80 TipTronic bietet vollständig integrierte Antriebselemente für Flügelgewichte bis 600kg. Die Verschmelzung von bodengleicher DesignLine-Schwelle mit automatisierten Flügeln ermöglicht Barrierefreiheit und hohen Komfort (Einbruchhemmung bis Schutzklasse RC2(WK2)). In Verbindung mit Schüco Building Skin Control ermöglicht das System eine einfache Anbindung an den Gira Home Server und das Gira X1 und lässt sich so automatisch einzeln oder auch in Szenen-Kombination komfortabel steuern.

Produktvorteile im Überblick

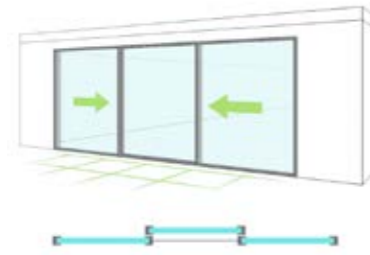
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten durch profilintegrierten Antrieb
- Einklemmschutz mit Schaltleiste/Lichtgitter entspricht den Schutzklassen 3 und 4
- Anbindung an Gira Systeme über KNX in Verbindung mit Schüco Building Skin Control (BSC)

Schüco ASE 60/80 TipTronic – Öffnungstypen

Schiebesystem 1-gleisig

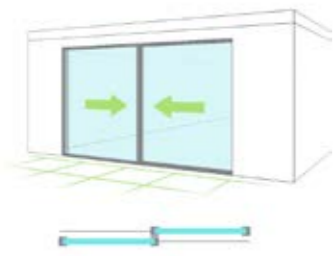


1A

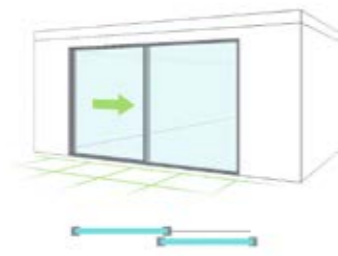


1B

Schiebesystem 2-gleisig



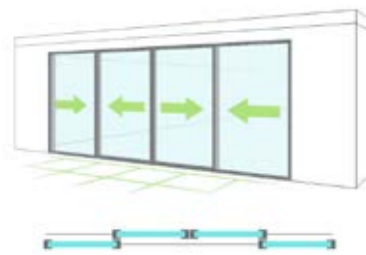
2A



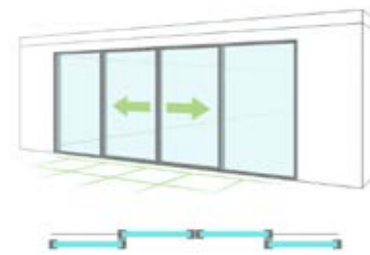
2A/1



2C

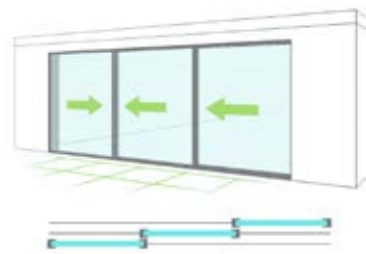


2D

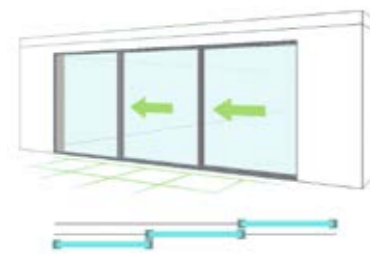


2D/1

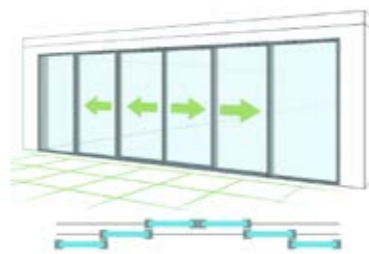
Schiebesystem 3-gleisig



3E



3E/1



3F



Schüco Building Skin Control (BSC)

Übergreifende Plattform zur Gebäudehüllensteuerung

Schüco Building Skin Control (BSC) ist die eigens von Schüco entwickelte übergreifende Plattform zur Integration der mechatronischen Schüco TipTronic SimplySmart Elemente in einem Gebäude. Sie dient als Schnittstelle zur Anbindung an den Gira Home Server und das Gira X1 System.

Produktspezifikationen / Technische Daten

Ansteuerung über das zertifizierte Schüco KNX Gateway

Einfache Anbindung an Gira Systeme über vordefinierte Funktionsbausteine



Schüco Sonnenschutzsysteme

Automatische Ansteuerung von Sonnenschutzsystemen

Die Schüco Sonnenschutzsysteme CSB und Integralmaster können über KNX an den Gira Home Server oder das Gira X1 System angebunden werden. Die Sonnenschutzsysteme ermöglichen eine hochwirksame Beschattung und Wärmeschutz im Sommer, dem aktuellen Sonnenstand individuell angepasst.

Bessere Lichtverteilung im Gebäude durch Lichtlenkung ermöglichen verbessertes Raumklima und Behaglichkeit durch Nutzung des natürlichen Lichts und Energieeinsparungen.

Vorteile der Rolllamellensysteme (Schüco CSB)

- Einfache Montage durch geringes Behanggewicht
- Optimaler Außenbezug bei hoher Transparenz von 23 %
- Hohe Windstabilität bis 25 m/s (Windstärke 9 bis 10 auf der Beaufortskala)

Vorteile des Folienrollosystems (Schüco Integralmaster)

- Vollständig in die Glashalteleisten der Schüco AWS Fenstersysteme integriert
- Geringe Wartungskosten durch raumseitigen Zugang
- Wind- und wetterunabhängig

Sonnenschutz CSB

Das Rolllamellensystem

Produktspezifikationen / Technische Daten				
Antrieb				
Antrieb	230 V			
Lamelle	Aluminium, stranggepresst			
Transparenz	< 23 %			
Abschattungswinkel	> 21°			
Endlageneinstellung	Automatisch			
Grenzwerte				
Minimale bis maximale Breite	600 - 2.400 mm			
Minimale bis maximale Höhe	1.000-4.000 mm			
Maximale Fläche	8 m ²			
Maximale Windlast	bis zu 25 m/s			
Gewicht				
Inkl. Antriebseinheit	ø 5,4 kg/m ²			
Nur Behang	ø 4,6 kg/m ²			
Wickeldurchmesser				
Bestellhöhe	1.000 mm	2.000 mm	3.000 mm	4.000 mm
Durchmesser	152 mm	177 mm	202 mm	224 mm

Sonnenschutz Integralmaster

Integralmaster integriert in Schüco AWS 75 und 90

Produktspezifikationen / Technische Daten	
Funktion	
Sonnenschutz	x
Blendschutz	x
Sichtschutz	x
Hitzeschutz	x
Außenbezug	x
Antrieb	Kettenzug/Motor
Systemeigenschaften	
Glasleisten	Aluminium, stranggepresst
Reflexionsfolie	Folie mit Silber-Reflexionsbeschichtung
Folienauswahl	SHGS 03, SHGS 10, SHGSG 03, SHWS 00, SHBLS 00
Transparenz	0 %, 3 %, 10 %
Textilbehang	metallisierter, semitransparenter Textilbehang
Textilauswahl	Frankfurt 7000, 7001, 7002, 7003, 7004
Farbe Kunststoffkomponenten	Schwarz
Breite (mind.)	400 mm
Breite (max.)	1.400 mm
Höhe (mind.)	-
Höhe (max.)	3.000 mm
Motordaten	
Bezeichnung	LL-SMI-24-18
Versorgungsspannung (empfohlen)	24 V DC SMI
Leistungsaufnahme (Nennleistung)	4,6 W
Nenn Drehmoment (nominal)	0,2 Nm
Betriebszeit	10 Min. bei Raumtemp. von +25 °C
Betriebstemperaturbereich	0 °C bis +60 °C
Drehzahl	15-50 U/min
Länge Anschlussleitung	1 m



Smart Home professionell umgesetzt

**Was in der Theorie überzeugt,
begeistert auch in der Praxis.**

Zahlreiche Projekte im gehobenen Wohnungs- und Villenbau sind bereits mit Gira und Schüco Lösungen realisiert worden. Einen anschaulichen Überblick, was sich mit intelligent vernetzter Gebäudetechnik alles umsetzen lässt, verschaffen Ihnen die folgenden Referenzen. Alle bis ins Detail durchdacht und professionell umgesetzt.

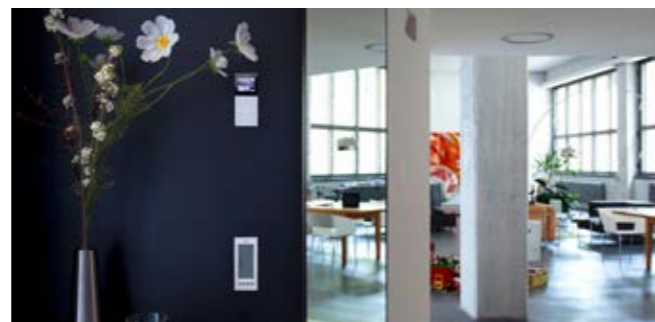


Wohnen und Arbeiten unter einem Dach

Alte Fabrik mit einem KNX System aufgerüstet

Eine Bauherrengemeinschaft erfüllte sich in einem ehemaligen Industriebau den Traum vom Wohnen und Arbeiten unter einem Dach. Es sollte möglichst wenig am Gebäude verändert werden, weshalb eine behutsame Revitalisierung durchgeführt wurde. Entstanden sind zwei Büros im EG und vier Wohnateliers in den OGs. Grundlage für den neusten Stand der Technik war ein KNX System. Alle elektrischen Komponenten sind miteinander verknüpft: Leuchten, Heizung, Rauchmelder, Wetterstation und die Türkommunikation. KNX garantiert der Bauherrengemeinschaft mehr Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz.

Standort Stuttgart
 Bauherr METARAUM Architekten BDA
 Architekt METARAUM Architekten BDA
 Fotograf Ulrich Beuttenmüller

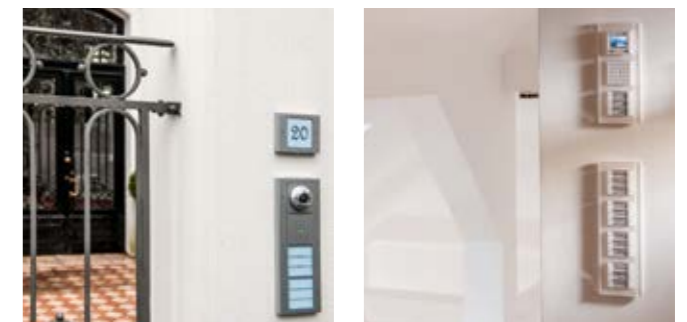


Dachgeschosswohnung im Grunewald

Mit KNX 330 m² Wohnfläche komfortabel managen

Für den Umbau der Dachgeschosswohnung brauchte es viel Vorstellungskraft. Der Grundriss der früheren Wohnung wurde deutlich verändert, die vielen kleinen Räume bis in die Dachschrägen geöffnet und teilweise zusammengelegt. Basis der vernetzten Gebäudetechnik ist ein KNX System, das viele Funktionen miteinander verknüpft: Schalter und Steckdosen, Fensterkontakte, Heizung, Türkommunikation, Verschattung und selbst die Rauchmelder sind darin eingebunden. Bedient wird über den Gira Control 19 Client 2 oder dank einer Gira HomeServer App über Tablet oder Smartphone.

Standort Berlin Grunewald
 Fotograf Marco Moog





Villa in Warburg

Zuhause – Design und Komfort verbunden

Das eigene Zuhause ganz komfortabel bedienen, verbunden mit Sicherheit und Energieeffizienz. Dies war die Anforderung an die Planung und Konzeption für eine Villa in Warburg. Mit Schüco TipTronic SimplySmart lässt sich das Wohnhaus nun einfach und unkompliziert steuern und überwachen. Durch die verbaute Fensterautomation ist eine energieeffiziente Versorgung sichergestellt.

Standort Warburg
 Architekt Katharina Kröger-Daniels
 Fotograf Constantin Meyer Photographie, Köln

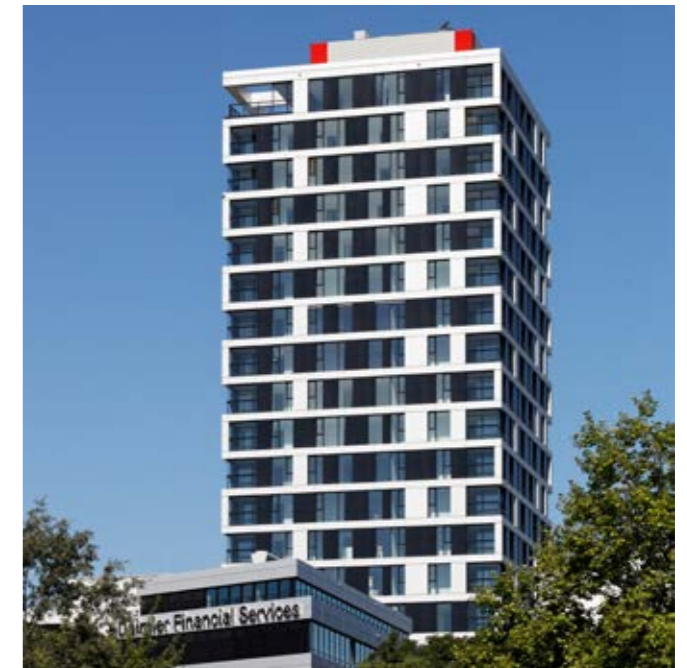


Skyline Stuttgart

Über den Wolken: höchstes Wohngebäude Stuttgarts

Hochwertig ausgestattet wurde das Gebäude mit dem Fenstersystem AWS 75.SI TipTronic. Die verdeckt liegende mechatronische Beschlagsgeneration vereint Energiemanagement, Sicherheit, Gebäudeautomation und Design. Vielfältig wie das Gebäude und seine Bewohner. Mitten in Stuttgart gewährleistet das Schüco Schiebeelement ASS 70.HI E-Slide einen ruhigen Schlaf. Das hochwärmegedämmte Schiebeelement bietet exzellenten Schallschutz. Durch das verdeckt liegende Antriebssystem können per Knopfdruck Elemente geöffnet, verschlossen und verriegelt werden. Das Gebäude ist somit höchst komfortabel ausgestattet.

Standort Stuttgart
 Bauherr Bülow AG
 Architekt STRUCTURELAB GmbH



Weitere Informationen oder eine individuelle Beratung können Sie unter **www.smart-vernetzen.de** kostenlos anfordern.